

se denkbar, dass die Verbandsarbeit stärker im Konzept von „Human in the Loop“ agiert, um die Qualität der Eingaben und Ausgaben der KI-Systeme rechtlich sicher zu beurteilen. Bei diesem Konzept wird der Mensch aktiv in den Prozess eingebunden, um die Leistung der KI zu überwachen, zu korrigieren und zu verbessern. Dies erfordert, dass die Fachexperten des Verbandes und in den Banken die Funktionsweise der KI-Systeme nachvollziehen und bewerten können.

Bereits heute baut der Verband seine spezifische Expertise und Erfahrung im Bereich der künstlichen Intelligenz aus. So wurden bereits Schulungen zu den Grundlagen der KI für die Verbandsmitarbeitenden organisiert und der Zugang zu KI-Tools wie plainGPT Premium der Atruvia bereitgestellt. Zudem wurde bei der Nachbesetzung von relevanten Stellen ein Augenmerk auf Digital- und KI-Affinität gelegt. Die Weiterbildung rund um KI ist aufgrund der stetigen Neuentwicklungen ein lau-

fender Prozess. Eine schrittweise Einführung weiterer KI-gestützter Technologien wird die PSD Banken in die Lage versetzen, ihre Wettbewerbsvorteile weiter auszubauen. Wir sind davon überzeugt, dass sich künstliche Intelligenz als ein fester Bestandteil von Geschäfts- und Betriebsmodellen im Markt etablieren wird. Das bedeutet jedoch auch: Wer die Digitalisierung bisher verschlafen hat, der wird bei der künstlichen Intelligenz das Nachsehen haben. ■